

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 21. September 1854.

Inhalt.

Schulsache. — Predigtanzeige. — 40 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Schulsache.

Da die den Francke'schen Stiftungen zu Gebote stehenden Hilfsmittel zur Befriedigung der in neuerer Zeit mehr und mehr gesteigerten Bedürfnisse unserer Anstalten nicht genügen, so sehen wir uns genöthigt, den höhern Orts getroffenen Bestimmungen gemäß eine Erhöhung der bisher üblichen Schulgelder dahin eintreten zu lassen, daß künftig

bei der **Realschule** in der 1. u. 2. Klasse 20 *Rth.*,

bei der **höhern Töchterchule** in der 1., 2.

u. 3. Klasse 18 *Rth.*, in der 4. u. 5. Klasse 16 *Rth.*,

in der 6. u. 7. 14 *Rth.*,

bei den **deutschen Schulen** und zwar:

bei der **Parallelschule** für Knaben 14 *Rth.*,

bei der **Bürger-Knaben- und Mädchen-**
schule in den sechs ersten Klassen 8 *Rth.*

jährlich zu entrichten sind.

Indem wir die geehrten Angehörigen unserer Schüler und Schülerinnen hiervon benachrichtigen, bringen wir zugleich wiederholt in Erinnerung, daß bei allen unsern Schulanstalten die Schulgelder stets praenumerando zu entrichten sind.

Halle, am 7. Sept. 1854.

**Das Directorium der Francke'schen
Stiftungen.**

Am XV. Sonnt. u. Trin. (24. Sept.) predigen:

Zu U. & Frauen: Um 9 Uhr Herr Diac. Voigt.
Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Montag den 25. Sept. um 8 Uhr Hr. Superint.
Dr. Franke.

Sonnabend den 23. September um 2 Uhr allgem.
Beichte und Communion Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor
Tauer (Abschiedspredigt). Um 2 Uhr Hr. Candidat
min. Höcklau.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Herr Diac. Weicke.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr.
Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 27. September um 9 Uhr allgemeine
Beichte und Communion Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rie-
näcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
Kinderlehre um 4 Uhr Derselbe.

Sonnabend den 23. Sept. um 6 Uhr Vesper,
Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Bret-
schneider.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Die Frau Wittve **Wilhelmine Brandt** geb. **Dümler** zu **Priester** hat in ihrem am 12. Febr. d. J. errichteten Testamente der Stadt Halle ein Legat von 1000 Thlr. ausgesetzt mit der Bestimmung, daß das Kapital in gesetzlicher Art untergebracht und die Zinsen davon für die Armen der Gemeinde verwendet werden. Die städtischen Behörden haben beschlossen, die Zinsen dieser unter dem Namen des **Brandt'schen** Legatfonds besonders zu verwaltenden Stiftung künftig für die Zwecke eines zu errichtenden Siechenhauses, also für alte, franke und gebrechliche Arme zu verwenden, bis zur Errichtung des Siechenhauses aber jährlich durch die Armendirection an unverschuldet franke Arme vertheilen zu lassen.

Halle, den 15. September 1854.

Der Magistrat.

Die nach §. 20 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 berichtigte Liste der stimmungsfähigen Bürger liegt vom 21. d. Mts. bis zum 5. October d. J. in unserer Kanzlei in den Bureaustunden zur Einsicht aus und sind Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste während dieser Zeit bei uns anzubringen.

Halle, den 18. September 1854.

Der Magistrat.

2000 Thlr. sind auf erste Hypothek in Nr. 498 auszuleihen.

An meinem Unterricht im Weisnähen und andern weiblichen Arbeiten können noch junge Mädchen Antheil nehmen.

Verwitwete Dr **Berthold**,
großer Berlin Nr. 429.

Ein Setzerlehrling wird angenommen in der
Heynemann'schen Buchdruckerei.

Ein Logis mit Zubehör wird von zwei einzelnen Leuten gesucht, von ohngesähr 20 bis 24 Thlr. Adressen unter X. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Der Bedarf der Armenkasse an Kleidungsstücken für das Jahr 1855 soll

Dienstag den 26. September um 8 Uhr auf der Armenkasse verdingen werden.

Die Armen-Direction.

Der Bedarf der Armenkasse an Schuhwerk für das Jahr 1855 soll

Dienstag den 26. September um 9 Uhr auf der Armenkasse verdingen werden.

Die Armen-Direction.

Die hier in Halle ins Leben getretene Lebensversicherungs-Gesellschaft hat, so wie uns, gewiß auch vielen Andern das Bedürfniß der Lebensversicherung recht lebhaft zum Bewußtsein gebracht; es dürfte aber auch so wie uns, manchem Andern eine klare Einsicht in das Lebensversicherungs-Wesen abgehen, deshalb richten wir, wenn auch nicht im Auftrage, so doch gewiß im Sinne aller Familienväter an den Director der Hall. Lebens-Vers.-Gesellschaft Herrn Dr. **Wiegand** die Bitte, über das Lebens-Versicherungs-Wesen überhaupt, und über die Hall. L.-V.-Gesellschaft insbesondere, einen öffentlichen Vortrag zu halten.

F. E. J. K. M. P.

Das Conditorei-Local

im hiesigen Schauspielhause, welches bisher für 50 Thlr. jährlich verpachtet gewesen ist, soll

vom 1. October d. J.

an auf ein Jahr anderweit im Wege der Submission verpachtet werden. Pachtlustige wollen daher ihre Offerten bis spätestens zum 25. d. M. versiegelt bei dem Rechnungsrath **Jeremias** am Markt Nr. 738, bei welchem auch die Pachtbedingungen täglich bis 11 Uhr Morgens einzusehen sind, einreichen. Der Kastellan **Böge** ist angewiesen, das Local im Theater vorzuzeigen.

Das Schauspielhaus-Comité

Wegen eintretender Festtage bleibt unser Geschäftslokal:

„Sonnabend und Sonntag, als den 23. und 24. September, sowie Montag den 2. October a. c.“
gänzlich geschlossen.

Gebrüder Gundermann,
Leipziger Straße Nr. 324.

Feiertage wegen ist das Leih-Comptoir
Sonnabend und Sonntag den 23. u.
24. d. M. geschlossen.

Halle, den 19. September 1854.

M. Goldschmidt.

Den 9. October a. c. beginnt für Erwachsene ein Course in der englischen Sprache von 50 bis 60 Stunden, pro Stunde 3 Sgr. So auch ein Course für Knaben und Mädchen. Um baldige Anmeldung wird gebeten.
Steinweg Nr. 1704, parterre.

Wir beabsichtigen die Anfuhr des Braunkohlenbedarfs unserer Papierfabrik von circa **achtzig Tausend Tonnen** im jährlichen Betrage auf einen Zeitraum von einem, nach Umständen auch von mehreren Jahren vom 1. November a. c. an im Ganzen oder in einzelnen Theilen öffentlich und contractlich zu verdingen.

Zu diesem Behuf haben wir einen Termin auf den 25. September Morgens 9 Uhr auf unserem Comptoir hieselbst anberaumt.

Die Bedingungen sind daselbst vom 20. d. Mts. an schon einzusehen.

Gröllwitz, den 11. September 1854.


Keserstein & Sohn.

Ein übercomplettes Arbeitspferd steht wieder zum Verkauf auf der Steinhauß'schen Ziegelei vor Schlettau.

Auction.

Eine Parthie alte Hohlziegel sollen Freitag den 22. d. M. Nachmittag 2 Uhr gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden
Brunoswarte Nr. 513.

Ein gebrauchter, aber noch guter Kessel, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 55.

 **Mauersteine**, groß und klein Format, Dachsteine und engl. Roman-Cement empfiehlt
Gustav Mezmer.

Logis mit Beköstigung sind offen Kann. Str. 542.

Die neuesten Unterfaçons in Spahn und Drath zu Winterhüten für Damen hält zu solidem Preise stets vorräthig
A. Berger, Grafeweg Nr. 828.

20 Jahrgänge Wochenblätter, gut gebunden und sauber gehalten, stehen billigst zu verkaufen
Grafeweg Nr. 828.

Das Haus Nr. 488 in der Schmeerstraße ist zu verkaufen.

Ein vor vier Jahren erbautes, sehr gut gehaltenes Pianoforte, elegant und Mahagoni, neu 130 Thlr., jetzt 80 Thlr., ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Trockene Gese,
täglich frisch bei **Moriz Förster.**

Fliegenleim
empfiehlt **Moriz Förster.**

Sein **Stabliſſement** als Tischler zeigt einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum hiermit ganz ergebenst an. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bitte ich, mit vielseitigen, in mein Fach einschlagenden Bau- und Meubles-Arbeiten mich gütigst zu beehren. **F. A. Schönbrodt**, Tischlermeister, alter Markt Nr. 575.

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet,
in der Nähe der Post, ist zum 1. October
zu vermietthen Spiegelgasse Nr. 65.

Veränderungshalber ist eine Stube mit Kammer
von einer ruhigen einzelnen Person für den Preis von
12 Thlr. den 1. October zu beziehen
an der Marktkirche Nr. 786.

Eine Stube, 2 Kammern nebst Zubehör sind noch
zum 1. October oder 1. Jan. zu vermietthen
Rannische Straße Nr. 500.

Eine schöne Stube und Kammer (Bel-Stage) ist
an einen älteren Herrn oder eine Dame sofort zu ver-
mietthen. Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Eine Fleischerwohnung mit Schlachtehaus, oder
für einen berittenen Beamten, oder auch einen Holz-
arbeiter passend, wozu 1 oder 2 Stuben, 1 oder 2 Kam-
mern gegeben werden können, ist zu vermietthen und zu
beziehen. Näheres Brumswarte Nr. 567, im Laden.

Ein Keller in sehr guter Lage ist vom 1. October
ab zu vermietthen. Zu erfragen Rittergasse Nr. 688.

Geübte Putzmacherinnen finden Beschäftigung bei
Weyer Michaelis sen.

Ein Mann, der gute Atteste führt, sucht jetzt oder
zum 1. October dauernde Beschäftigung. Näheres Klaus-
straße Nr. 868.

Ein geprüfter Lehrer in mittleren Jahren
wünscht in einem Pensionate den Unterricht (auch in der
Musik) und die Beaufsichtigung der Schüler ohne Ge-
halt zu übernehmen. — Näheres sagt **M. Sinn**, Lucke
Nr. 1386. —

200 Thaler werden auf ländliche Hypothek zu
leihen gesucht; dagegen sind einige kleinere Summen
auszuleihen durch **M. Sinn**.

Am Grabe

unseres zu früh entschlafenen theuren Lehrers,
des Organisten Herrn **Schiborr**.

Mitten in der Wallfahrt schönstem Streben
Wink' o Theurer, Dir des Todes Hand —
Und Dein reger Geist zog gottergeben
Zu der Sterne lichterem Heimathland. —
Ach, zu früh für Alle, die dich ehrten,
Brach Dein Herz, das Edles in sich trug!
Daß, nicht achtend Undank und Beschwerden,
Für die ganze Menschheit liebend schlug.

Dir, den feuchten Blick gewandt nach droben,
Weihn des Dankes Wehmuthszähren wir,
Und die Herzen feierlich geloben:
„Deinem Vorbild, Lehrer, folgen wir!“
Ja — und dann im Reich der ew'gen Palmen
Wird uns einst das Wiedersehn erfreuen,
Und wir stimmen in der Engel Psalmen
Dort mit Dir verklärt und selig ein.

Schüler und Schülerinnen der glauchaischen Schule.

Unser geliebter Sohn, **Johannes**, wurde uns
heute morgen nach dem unerforschlichen Rathschluß Got-
tes durch den Tod entrisen, welches wir theilnehmenden
Verwandten und Freunden hiermit tiefbetrübt anzeigen.
Halle, am 20. September 1854.

Hallupp und Frau.

Stube, Kammer und Zubehör ist noch zu vermie-
then und zum 1. October zu beziehen
Breitenstraße Nr. 1235.

E u t e r p e.

Die Mitglieder werden zu einer Versammlung
Donnerstag den 22. Abds. 8 Uhr eingeladen „Erholung“

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)